



Bozen, 02.12.2024

Bearbeitet von:
Edith Windegger
Tel. 0471 416938
edith.windegger@provinz.bz.itAn die
Direktionen
der Grundschulsprengel
der Schulsprengel,
der Mittel- und Oberschulen
der Berufsschulen
der gleichgestellten und anerkannten Schulen

Zur Kenntnis: An die Kindertgartensprengel

Rundschreiben Nr. 43/2024**Online-Einschreibungen für das Schuljahr 2025/26**Sehr geehrte Schulführungskräfte,
sehr geehrte Mitarbeiter/innen der Schulsekretariate,

die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 1083 vom 14.12.2021 die Einschreibung in die Grund-, Mittel- und Oberschulen sowie in die Schulen der Berufsbildung organisch geregelt und die bisher geltenden Beschlüsse Nr. 2026/2011 und Nr. 1449/2018 widerrufen (siehe Anlage A).

Im Sinne dieses Beschlusses haben die Bildungsdirektoren den folgenden Zeitraum für das Einreichen der Anträge auf Einschreibung für das Schuljahr 2025/2026 festgelegt:

- **Grundschulen: 10. bis 24. Januar 2025**
- **Oberstufe: 15. Januar bis 17. Februar 2025**

In die 1. Klasse der Grundschule sind alle Kinder einzuschreiben, die innerhalb 31. August 2025 das sechste Lebensjahr vollenden. Es können auch jene Kinder eingeschrieben werden, die innerhalb 30. April 2026 sechs Jahre alt werden (Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Art. 13).

Die Einschreibungen in die 1. Klasse Grundschule und die 1. Klasse der Ober-, Berufs- oder Fachschule erfolgen über den myCIVIS - Online-Dienst der Landesverwaltung. In der Anlage finden Sie das diesbezügliche Infoblatt für die Eltern. Bitte teilen Sie allen Erziehungsverantwortlichen folgenden Link mit:

<https://my.civis.bz.it/schuleinschreibung> (Startseite Bürgernetz myCIVIS) oder

<https://www.provinz.bz.it/schuleinschreibungen> (Beschreibung der Provinz-Seite)

Für Minderjährige, welche den Elternunterricht in Anspruch nehmen möchten, wird kein Antrag auf Einschreibung gestellt (siehe Artikel 7 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1083/2021); im Sinne von Artikel 1 Absatz 6/ter.1. des Landesgesetzes Nr. 5/2008 ist die Mitteilung auf Inanspruchnahme des Elternunterrichts für das darauffolgende Schuljahr in der Regel innerhalb des Zeitraums für die Einschreibungen in die Schule oder spätestens bis zur Ausschlussfrist vom 31. Juli zu stellen.

**Information und Beratung:**

Der Zugriff auf den Online-Dienst erfolgt entweder mit SPID, dem Elektronischen Personalausweis (CIE) oder der aktivierten Bürgerkarte (blaue Gesundheitskarte mit installierter Software und Lesegerät) eines Erziehungsverantwortlichen.

Die Schulen sind gebeten, bei allen Mitteilungen, die sie zur Einschreibung gestalten, die Erziehungsverantwortlichen darauf hinzuweisen, dass die Einschreibung online erfolgt und dass diese dafür über die genannten Zugänge SPID, Elektronischer Personalausweis oder aktivierte Bürgerkarte verfügen müssen.

Neben der Italienischen Post und der Handelskammer bieten auch die meisten Gemeindeämter Schalterdienste für die SPID-Aktivierung an. Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert.

Es sei an dieser Stelle unterstrichen, dass die Beratung, die von den Schulen vor Ort bisher organisiert wurde, weiterhin wichtig bleibt.

Termine und Informationen für die Verwaltungsarbeiten der Schuldirektionen:

Die **schulspezifischen Informationen** können bis zum **16.12.2024** ins Online-Einschreibeformular eingebaut werden (Schulschwerpunkte usw.). Dafür ist die Konfiguration im Schüler/innenverwaltungsprogramm Popcorn durchzuführen (unter dem Menüpunkt Online-Einschreibungen/ Konfigurationen, Punkt Konfiguration erstellen, Punkt alternative Fächer für Religion oder Punkt Schulschwerpunkt).

Wenn sich nichts geändert hat, müssten Sie die Eingaben vom Vorjahr vorfinden, kontrollieren und „schließen“ wählen. Informationen zur Richtigkeit der eigenen Eingaben können bis 07.01.2025 für die Grundschule und bis 10.01.2025 für die Oberstufe bei Edith Windegger angefragt werden.

Die **Übertragung der Schüler/innen** ins nächste Schuljahr sollte bis zum Termin **30.12.2024** im Programm Popcorn vorgenommen werden. Da jedes Jahr in manchen Direktionen technische Probleme auftreten, kann diese Arbeit noch bis **14.01.2025** gemacht werden.

Während der Zeit der Einschreibung erhalten Sie im Programm eine Übersicht, wenn eine Online-Einschreibung gemacht wurde. Die Schule muss die einzelnen Anträge überprüfen, bestätigen oder ablehnen. Wenn der Antrag an einer falschen Schule eingereicht wurde, darf dieser **nicht abgelehnt** werden, sondern muss mittels Schulwechsel im Programm an die richtige Schule weitergeleitet werden. Vorher sind die Erziehungsverantwortlichen mittels E-Mail davon in Kenntnis zu setzen.

Achtung: Die Erziehungsverantwortlichen dürfen mittels Vollmacht eine andere Person beauftragen, ihr Kind mit SPID, Elektronischem Personalausweis oder Bürgerkarte einzuschreiben. Der Name der Erziehungsverantwortlichen muss danach im Programm manuell eingegeben werden.

Die eingetroffenen Einschreibungen werden beim Öffnen des Programmes angezeigt. Die Daten der **bestätigten** Einschreibungen werden automatisch ins Schüler/innenverwaltungsprogramm übertragen.¹ Die Einschreibung wird automatisch protokolliert und kann im Protokollprogramm eProcs eingesehen und gedruckt werden.

Für operative-technische Fragen zu den Einschreibungen ist das Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen (Edith Windegger), für rechtliche Fragen das Amt für Bildungsordnung zuständig.

Hilfestellung durch die Schulen:

Die Schulen, an welche die Anträge auf Einschreibung gerichtet sind, sind verpflichtet den Erziehungsverantwortlichen, welche über keinen PC oder Internet-Zugang verfügen, eine entsprechende Unterstützung an ihrer Schule anzubieten.

Für die Einrichtung eines PC's oder Laptops an der Schule gilt die Vorgangsweise wie bisher.

Der PC muss an der Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Einrichtung eines Didaktik PC's ist erfahrungsgemäß leichter möglich.

¹ Laut Beschluss der Landesregierung vom 27. Februar 2018, Nr. 169 („Verwaltungsverfahren mit einer längeren Frist für den Verfahrensabschluss 2018“), ist das Verfahren der „Einschreibung der Schülerinnen und Schüler“ an den Schulen staatlicher Art innerhalb von 60 Tagen und an den Schulen der Berufsbildung innerhalb von 120 Tagen zum Abschluss zu bringen. Diese Fristen von 60 bzw. von 120 Tagen laufen ab dem Endtermin für die Einschreibungen. Wenn die Schulen innerhalb dieser Frist (innerhalb von 60 bzw. 120 Tagen) die Einschreibung nicht mit einer ausdrücklichen Maßnahme ablehnen, greift die sog. stillschweigende Zustimmung laut Art. 22 des Landesgesetzes Nr. 17/1993 (d.h. die Schülerinnen und Schüler gelten nach Ablauf dieser Frist als eingeschrieben, ohne dass es einer ausdrücklichen Maßnahme/Bestätigung der Schule bedarf).

**Einschreibung in besondere Modelle (Schulschwerpunkte usw):**

Im Online-Einschreibeformular scheint die Meldung auf, dass der Zugang zu besonderen zeitlichen oder pädagogischen Modellen einer Schule nach Vorrangkriterien erfolgt. Schüler/innen, die keinen Zugang zu diesen Klassen erhalten, bleiben automatisch in der Schule eingeschrieben.

Der Auszug dieses schulspezifischen Teils des Online-Formulars wird – wie bisher - von der Verantwortlichen der Online-Einschreibungen, Edith Windegger, innerhalb Ende Dezember zugeschickt, um die Richtigkeit dieser Eingaben für die eigene Direktion zu überprüfen (Tabelle der Fachrichtungen und Schulschwerpunkte).

Verpflichtender Ethikunterricht anstelle des katholischen Religionsunterrichts:

Im Online-Einschreibeformular wurde die Neuerung betreffend das verpflichtende Fach Ethik (bei Verzicht auf den katholischen Religionsunterricht) eingefügt. Wenn die Schuldirektion die „alternativen Fächer für Religion“ nicht konfiguriert, wird den Erziehungsverantwortlichen automatisch der neue Text zum verpflichtenden Fach Ethik angezeigt.

Im Schüler/innenverwaltungsprogramm wurde in der Fächerliste das neue Fach „Alternatives Bildungsangebot Ethik“ eingefügt.

Grundschule:

Ganzjährige Abwesenheiten in der 1. Klasse der Grundschule: Jene Kinder, die bereits im Jänner 2024 online in die 1. Grundschule eingeschrieben und in der Folge befreit wurden, müssen nicht noch einmal online eingeschrieben werden, die Daten vom Kindergartensprengel können im Popcorn-Programm wieder übernommen werden.

Bitte bei ganzjährigen Abwesenheiten beim Kind im Schülerverwaltungsprogramm die Änderung „individuelles Projekt-zurückgestellt 1. Grundschule“ eingeben.

Falls eine Grundschule aufgrund eines Wohnheitsrechtes o.ä. auch von Kindern aus angrenzenden Gemeindegebieten besucht werden muss, bitte sich innerhalb **20.12.2024** zu melden, um die betreffende Grundschule für die Eltern dieser Gemeinden technisch auswählbar zu machen.

Kinder in Grenzgebieten, die außerhalb der Provinz ihren Wohnsitz haben, können für den Grundschulbesuch in Südtirol nur in Papierform eingeschrieben werden, da die Schule nicht auswählbar aufscheint.

Grundschulen in der Gemeinde Bozen:

Die Erziehungsverantwortlichen, die in der Gemeinde Bozen ansässig sind, dürfen nur jene Grundschulen auswählen, die ihnen die Gemeinde Bozen mit Schreiben mitgeteilt hat (Einzugsgebiet nach Straßenverzeichnis der Gemeinde). Diese Mitteilung scheint den Erziehungsverantwortlichen im Online-Einschreibeformular auf.

Elternunterricht:

Für jene Kinder, deren Erziehungsverantwortliche die Mitteilung zum Elternunterricht senden, ist der Status des Kindes im Schülerverwaltungsprogramm in „Elternunterricht“ zu ändern. Für Kinder, die in einer - der Bildungsdirektion gemeldeten - nicht anerkannten Privatschule den Elternunterricht erhalten, ist technisch die Auswahl „besucht nicht anerkannte Privatschule“ zu treffen.

Schulwechsel:

Die Schulwechsel sind weiterhin innerhalb des Einschreibetermins nur in Papierform an der Herkunftsschule vorzunehmen.

Einschreibung in die Oberstufe – dauerhafter Besuch einer Schule im Ausland

Besucht der/die Jugendliche dauerhaft eine Schule im Ausland oder außerhalb der Provinz, hat aber den Wohnsitz in der Provinz Bozen, muss von der Schule der Grund „besucht Schule im Ausland/außerhalb Provinz“ eingegeben werden, dies betrifft beispielsweise die sogenannten „Splitterberufe“.

Achtung: Unterscheidung zum Grund „Auslandsjahr“, bei dem nur ein Jahr in der 4. Klasse im Ausland besucht wird und zum Grund „außerhalb Provinz/Staat abgewandert“, d.h. die Familie ist abgewandert.

Einschreibung in die Oberstufe – Lehre:

Sollten die Erziehungsverantwortlichen eines Mittelschülers/einer Mittelschülerin angeben, dass der/die Jugendliche eine Lehre anstrebt bzw. einen Lehrvertrag in Aussicht hat, so ist der/die Schüler/in dennoch im Einschreibetermin in eine Schule einzuschreiben. Nach Möglichkeit sollte die Einschreibung in die Berufsschule gemacht werden, in der er/sie später auch die Lehrlingsklasse besuchen wird.

**Einschreibung in die Oberstufe – Folgeklassen der Berufsschulen:**

Die Einschreibung in die zweite und dritte Klasse einer Schule der Berufsbildung wird von Amts wegen vorgenommen. Bei Ausbildungen, die eine vierjährige Dauer haben, erfolgt die Einschreibung in die vierte Klasse ebenfalls von Amts wegen. Der Antrag auf Einschreibung der Schülerinnen und Schüler, die nach einer dreijährigen Ausbildung ein Spezialisierungsjahr zur Erlangung des Berufsbildungsdiploms absolvieren möchten, oder der Antrag auf Einschreibung der Schülerinnen und Schüler in das Bildungsjahr, für das ein Berufsbildungsdiplom Zugangsvoraussetzung ist und das mit der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule endet, wird hingegen online eingereicht. Die eventuelle Wahl der Fachrichtung in der Schule der Berufsbildung KANN – wie bereits erwähnt – ebenso online über das Portal innerhalb der für das Einreichen der Anträge auf Einschreibung festgesetzten Frist getroffen werden. Für die Wahl der Fachrichtung muss den Erziehungsverantwortlichen alternativ dazu die Papierform angeboten werden.

Die Einschreibung in die 1. Klasse der Mittelschule erfolgt von Amts wegen. Die Einschreibung in den Kindergarten erfolgt ebenfalls digital.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Stephan Tschigg
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- Beschluss Nr. 1083 vom 14.12.2021
- Zwei Informationsblätter zu SPID und Elektron.Personalausweis (de und it)
- Drei Banner zur Verlinkung für die Internetseite der Schuldirektion (in allen drei Sprachen)
- Handbuch Konfiguration IOLE – auch in den öffentlichen Ordnern-Lasis zu finden

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: STEPHAN TSCHIGG
Steuernummer / codice fiscale: TINIT-TSCSPH72A07A952D
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3
Seriennummer / numero di serie: 110515d
unterzeichnet am / sottoscritto il: 02.12.2024

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 02.12.2024 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 02.12.2024